DIE EICHE

Ausstellung

# Grünes Geheimnis

kuratiert von Jutta Kleinknecht

Am Donnerstag, 10. September, 18 – 21 Uhr, eröffnet DIE EICHE ihre neue Jahresausstellung *Grünes Geheimnis* mit rund 30 Werken aus fünf Jahrhunderten.

Was sehen wir, wenn wir Natur betrachten? Einen Sehnsuchtsort, ein Gegenüber, ein Bild von Schönheit – oder die Spuren von Werden und Vergehen?
Unter dem Titel *Grünes Geheimnis* bringt die Kuratorin Jutta Kleinknecht Werke aus fünf Jahrhunderten miteinander ins Gespräch. Historische Naturdarstellungen begegnen zeitgenössischer Fotografie, Malerei, Skulptur und Installation. Eine knorrige Eiche trifft auf den White Cube, botanische Genauigkeit auf Abstraktion, das Paradies auf welke Äpfel. Dabei entstehen überraschende Sichtachsen zwischen Zeiten und künstlerischen Haltungen.

Natur erscheint als Motiv und Material, als Projektionsfläche und eigenständige Kraft. Immer wieder geht es dabei auch um uns selbst: um unseren Blick auf die Welt, um Vergänglichkeit und Erinnerung – und um die Frage, was von der Natur bleibt, wenn der Mensch sie zum Bild, zum Gegenstand oder zum Kunstwerk macht.

Zur Vernissage laden wir zu Führungen durch die Ausstellung und anschließend zu Gesprächen bei einem kleinen Imbiss und Getränken ein.

Der Eintritt ist frei.

Bild:
Carl Hummel, Weimar 1821-1907 Weimar, Knorrige Eiche im Reinhardswald bei Sababurg,
Öl auf Leinwand, auf Malkarton kaschiert, 37 × 54 cm